

II. M. 300 000 in 4% Schuldverschreib. von 1905, rückzahlb. zu 103%, Stücke à M. 2000, 1000, 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept. (erstmalig auf 1./4. 1910). Ende Sept. 1910 getilgt bezw. ungeben M. 104 000. Aufgenommen z. Deckung lauf. Verbindlichkeiten u. z. Beschaffung einer neuen Eis- u. Kühlanlage. Zahlst.: Hanau: Ges.-Kasse Gebr. Stern.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mindestens aber M. 7500 feste Vergüt.), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Brauereianwesen 932 274, Wirtschaftshäuser 862 080, Eiskellereien zuzügl. Inventar 5829, Masch. 163 651, Lagerfässer u. Gärbottiche 29839, Transportfässer 9662, Fuhrpark 15 871, Brauereigeräte 9878, Flaschenbier-Inventar 738, Eisenbahnwagen 1100, Wirtschaftsinventar 57 010, Flaschen 3036, Vorräte an Bier, Hopfen, Gerste u. Malz etc. 211 594, Kassa 17 364, Bankguth. u. Effekten 408 766, Debit. 208 005, abz. 40 462 Kaut. und Weihnachtssparkassen, bleibt 167 542, Hypoth. u. Darlehen 684 598. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Prior.-Anleihen I 1 141 000, do. II 196 000, do. Zs.-Kto 8890, unerhob. Div. 20, R.-F. 86 426, Delkr.-Kto 70 000 (Rüchl. 10 000), Hypoth. 104 660, Kredit., Hauptsteueramt, für gestund. Brausteuer 74 285, Div. 54 000, Spez.-R.-F. für Neu- u. Umbauten 15 000, Grat. 5350, Vortrag 19 724. Sa. M. 3 580 834.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hopfen 19 392, Gerste 152 079, Malz 81 039, Fourage 24 536, Pech 2838, Kohlen 38 213, Eis 2909, Handl.-Unk. einschl. Vergüt. an A.-R. u. Vorst. 59 709, Betriebs-Unk. 68 353, Löhne 93 970, Brauereiunterhalt. 3755, Wirtschaftshäuser do. 9671, Brausteuer abzügl. Rückvergütung 170 226, Steuern u. Versch. 29 337, Zs. abz. Mieten u. Pacht 21 910, Dubiose 4347, Abschreib. 75 764, Reingewinn 109 552. — Kredit: Vortrag 42 175, Bier 888 912, Malzkeime 4022, Treber 32 500. Sa. M. 967 610.

Kurs Ende 1898—1910: In Berlin: 124.25, 118.75, 114.50, 118, 115, 128, —, 122.50, 101.60, 101.20, 87, 70, 80%. In Frankfurt a. M.: 125, 119, 119, 116, 117, 128, 125, 122, 102, 101, 84.70, 70, 82%. Aufgelegt an beiden Plätzen 17./6. 1898 zu 125%.

Dividenden 1896/97—1909/10: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 5, 3¹/₂, 1, 3%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Linkenbach, G. Fillauer, R. Nickel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Präs. der Handelskammer Komm.-Rat Fritz Canthal, Cäsar Boehm, Dir. von Gässler, Hanau: Privatier Otto Körner, Magdeburg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank; Frankf. a. M.: Kahn & Co.; Hanau: Gebr. Stern; Berlin: Bank f. Handel u. Ind. *

Bürgerliches Brauhaus in Hannover, Hildesheimer Str. 173.

Geegründet: 1./4. 1886. Letzte Statutänd. 12./12. 1899, 12./12. 1902, 8./12. 1905 u. 8./12. 1910. Gründung s. Jahrg. 1900/01. Zugänge auf Anlage-Kti u. Neuanschaffungen erforderten 1905/06—1909/10 M. 85 246, 23 165, 39 662, 43 278, 17 572. Absatz 1897/98—1909/10: 36 745, 38 985, 35 333, 35 545, 32 455, 34 179, 39 333, 43 910, 43 463, 46 985, 50 538, ca. 52 500, ca. 52 100 hl.

Kapital: M. 622 000 in 300 Namens-Aktien (Nr. 1—300) à M. 300, 532 Inhaber-Aktien (Nr. 1—532) à M. 1000. Zur Übertragung der Namens-Aktien bedarf es Genehmigung der G.-V. und des A.-R.

Urspr. A.-K. M. 710 000 in M. 410 000 St.-Aktien Lit. C, M. 90 000 Prior.-Aktien Lit. A und M. 210 000 Prior.-Aktien Lit. B. Die Inhaber der St.-Aktien Lit. C wurden aufgefordert, vom 10. Dez. 1892 bis 1. Mai 1893 entweder bei Einreichung von 5 Aktien 4 kassieren zu lassen oder durch Zahlung von M. 200 bar auf jede Aktie diese in Prior.-Aktien Lit. B umzuwandeln. Auf M. 199 000 St.-Aktien wurde die Barzahlung geleistet, M. 88 000 von eingereichten M. 110 000 wurden kassiert. Das A.-K. bestand danach aus M. 622 000 in 300 Pr.-St.-A. Lit. A, 431 Lit. B und 101 St.-A. Lit. C, erstere zu 300, letztere beiden zu M. 1000. Die G.-V. v. 8./12. 1905 beschloss, dass die verbliebenen 101 St.-Aktien Lit. C à M. 1000 gegen Zuzahlung von 10% des Nennbetrages in Ansehung der Gewinnbeteiligung mit den Prior.-Aktien Lit. A u. B mit Wirk. ab 1./10. 1906 gleichgestellt werden sollen. Frist zur Zahlung 20./12. 1905 bis 2./1. 1906. Das A.-K. hat nunmehr die eingangs erwähnte Zusetzung. Die Bezeichnung Prior.-Aktien A u. B kam in Wegfall. Im Dez. 1906 fand ein Neudruck sämtlicher Aktien statt.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4¹/₂% Prior.-Oblig. von 1886, rückzahlbar zu 110%, Stücke Lit. A bis D à M. 2000, 1000, 500, 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1890 durch jährl. Ausl. von mind. M. 5000 im Dez. (erstmalig 1889) auf 1. Juli. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende Sept. 1910 M. 314 000. Kurs in Hannover Ende 1896 bis 1910: 108.75, 110, 110.50, 110, 107, 106, 108.25, 109.50, 109, 110, 109.75, 107, 107.50, 109, 108%.

II. M. 250 000 in 5% Prior.-Oblig. von 1896, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1898 durch jährl. Ausl. von mind. M. 5000 im Febr./März auf 1. Okt. Coup.-Verj. wie bei I. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Bank für Handel u. Ind. Noch in Umlauf Ende Sept. 1910 M. 185 000. Nicht notiert. — Diese Anleihe diente zur Abstossung der auf 1./6. 1896 gekündigten 5% Anleihe von 1890. Als Sicherheit für beide Anleihen dienen Grundbesitz und Gebäude der Ges. Pfandhalter bei I: Vereins-